

Weisung Spielerbekleidung NLA-Damen & -Herren

Zweck	Mit der vorliegenden Weisung soll die bessere Unterscheidbarkeit der Teams bezüglich Bekleidung sichergestellt werden und den Sponsoren die vertraglich vereinbarte Sichtbarkeit garantiert werden.
Einordnung	Die Weisung gilt als Ergänzung zum aktuellen Spielreglement SPR inkl. der relevanten Anhänge und Weisungen sowie zum Sponsoren-Handbuch inkl. seiner Anhänge.
Gültigkeit	Ab Saison 2017/2018 auf unbestimmte Zeit.
Übergangsbestimmungen	Auf begründeten Antrag hin kann die Nationalligakommission für die Saison 2017/2018 Ausnahmen bewilligen.
Inkraftsetzung	Die vorliegende Weisung wird durch die Nationalliga Präsidentenkonferenz vom 22.6.2017 verabschiedet und in Kraft gesetzt.

Inhalt

Die vorliegende Weisung regelt die Bekleidung der Teams an Meisterschafts- und Cupspielen der Nationalliga, welche als Einzelspiele auf dem Grossfeld ausgetragen werden. Für internationale Anlässe gelten diesbezüglichen die Weisungen/Anordnungen des IFF.

Farbkategorie der Bekleidung

Alle Teams besitzen zwei Tenuesätze, die sich farblich deutlich unterscheiden. Es muss ein Heimdress und ein Auswärtsdress definiert werden. Ein Tenuesatz besteht aus Shirt, Hosen und Stulpen. Die einzelnen Elemente des Tenuesatz müssen sich dabei deutlich unterscheiden (z.B. zweimal weisse Hosen mit unterschiedlichen Shirt-Farben ist nicht möglich).

Anwendung

Grundsätzlich wird die Dresswahl gemäss Weisung «SPRW4 - Spielvorbereitung-Meeting für Einzelspiele auf dem Grossfeld» durchgeführt unter angemessener Berücksichtigung der Topscorer-Trikots. Das Heimteam spielt in seinem definierten Heimdress, das Gastteam grundsätzlich in seinem definierten Auswärtsdress. Ist die Unterschiedlichkeit zu schwach, muss das Gastteam sein Trikot anpassen. Dessen ungeachtet bleibt die Weisung SPRW4 unangetastet und die Schiedsrichter entscheiden abschliessend über das Tenue am Spielvorbereitungs-Meeting

Vorsaisonale Festlegung Farben

Das NLK bestimmt vor der Saison in welchen Farben die Partien gespielt werden sollen. Grundsätzlich werden die kompletten Trikotsätze respektiert, im Zweifelsfall muss das Gastteam in einer passenden Kombination aus den beiden vorhandenen Dress-Sätzen spielen. Die Farben können in Absprache und Einverständnis der Schiedsrichter und Teams in der Woche vor der Partie geändert werden.